

Jahresbericht 2018



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** PUPPING



Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Gemeindebürger

Das Jahr 2018 ist schon wieder vorbei und ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick über ein arbeitsreiches Jahr bei der Feuerwehr Popping geben. Detaillierte Informationen finden Sie dann auf den folgenden Seiten des Jahresberichtes. Vorweg möchte ich mich bei jedem einzelnen Kameraden für den gezeigten Einsatz und die Kameradschaft bedanken. Ich bin stolz eine so schlagkräftige Mannschaft hinter mir zu haben.



Am Sonntag, den 11. Februar 2018, fand bereits die 124. Vollversammlung der FF-Popping statt. Neben den jährlichen Informationen über das vergangene und dem folgenden Jahr, wurde nach Ablauf der 5-Jahresperiode, das Kommando neu gewählt. Bei den Wahlen wurde Kommandant HBI Aumaier Adi und Kassier Gründlinger Robert bestätigt. Ergänzt wurde das gewählte Kommando durch Kommandant Stellvertreter Kothbauer Markus und dem Schriftführer AW Miniberger Stefan. Bei einer später stattgefundenen Kommandositzung wurde als Zugskommandant BI Wimmer Benjamin, als Zugskommandant-Wasserwehr BI Mair Thomas, als Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI Spachinger Andreas und als Gerätewart AW Schrangl Lukas auserwählt.



Von links nach rechts: HBI Kommandant Aumaier Adolf, OBI Kommandant Stellv. Kothbauer Markus, AW Kassier Gründlinger Robert, BI Zugskommandant Wimmer Benjamin, AW Gerätewart Schrangl Lukas, AW Schriftführer Miniberger Stefan, BI Zugskommandant-Wasserwehr Mair Thomas

Erwähnenswert und erfreulich ist, dass die Einsätze 2018 zurückgingen, jedoch die Ausbildung und Weiterbildung trotzdem unermüdlich weitergeführt wurde. Es wurden wieder viele Urlaubstage von den Kameraden geopfert, um an Kursen, Schulungen und Übungen teilnehmen zu können. Anders wäre es sonst nicht möglich, den Ansprüchen der immer moderneren und technisch schnell wachsenden Zeit gerecht zu werden.

Einige Kameraden wurden auch wieder aufgrund besonderer Verdienste für die Feuerwehr befördert bzw. mit Bezirks- oder Landesmedaillen ausgezeichnet.

Mit Hinterhölzl Marcel der von der Jugend in den Aktivstand übergetreten ist können wir wieder einen jungen, aktiven Feuerwehrmann in unserer Kameradschaft begrüßen.

Im April wurde von der Zeitung Tips eine Umfrage zum Thema Sympathicus 2018 durchgeführt, dabei kam es auf die Anrufe von der Bevölkerung an bzgl. sympathischste Feuerwehr. Die Feuerwehr Popping erreichte unter den Feuerwehren im Bezirk Eferding einen ausgezeichneten 3. Platz.

Auch eine Feuerlöscherüberprüfung wurde durch die Feuerwehr im April mit 70 Überprüfungen durchgeführt. Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre einer Überprüfung unterzogen werden.

Im Juli wurden wir von der Direktion der Mittelschule Nord zu einem Info Tag in die Schule eingeladen, wo die Blaulichtorganisationen (Feuerwehren und Rettung) einen Teil ihrer Aufgaben erklärten und auch vorführten, und unter den Schüler auch interessante Zuhörer hatten.

Eine Bundesweite Stabsübung zum Thema „Hochwasser Donau“ wurde im November in Zusammenarbeit auf Gemeinde-, Bezirks-, Landes und Bundesebene abgehalten um im Katastrophenfall noch schneller und effizienter reagieren zu können.

Aber man soll nicht nur zurückblicken. Das neue Jahr 2019 wird auch wieder die eine oder andere Herausforderung mit sich bringen. Ich als Feuerwehrkommandant kann der Bevölkerung jedoch versichern, dass die Feuerwehr Popping bei jedem Notfall, zu jeder Tages- und Nachtzeit mit einer schlagkräftigen Mannschaft zu Hilfe kommt. Leider ist es lt. gesetzlichen Richtlinien nicht immer möglich, Einsätze kostenfrei zu erledigen.

Ein Dankeschön möchte ich noch unserem Bürgermeister sowie dem gesamten Gemeinderat und auch der gesamten Gemeindebevölkerung, für Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe und Ihre Großzügigkeit gegenüber unserer Wehr, aussprechen.

Ganz besonders am Herzen liegt uns die Jugend. Sollte jemand Interesse verspüren einer aktiven Feuerwehrjugendgruppe beizutreten, dann melde dich.

Die Themen reichen vom allgemeinen Feuerwehrwissen über vorbeugenden Brandschutz, Seilknoten, Nachrichtenübermittlung, Verkehrserziehung, Unfallverhütung und Erste Hilfe. Natürlich wird das Wissen mit den Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und in Gold ausgezeichnet.

Für Informationen jeglicher Art stehe ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/4100731 zur Verfügung.

Aumaier Adolf

Kommandant

Auszeichnungen

Feuerwehr-Dienstmedaille für 40 Jahre

OBM Höller Otto

OBM Winklehner Helmut

HFM Fuchs Helmut



Feuerwehrverdienstkreuz der Stufe III

HBI Aumaier Adolf



Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding Stufe III

AW Gründlinger Robert

HFM Sieburg Andreas

HBM Sieburg Michael

BI Spachinger Andreas



Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding Stufe II

HLM Huemer Thomas

HBM Inreiter Christoph

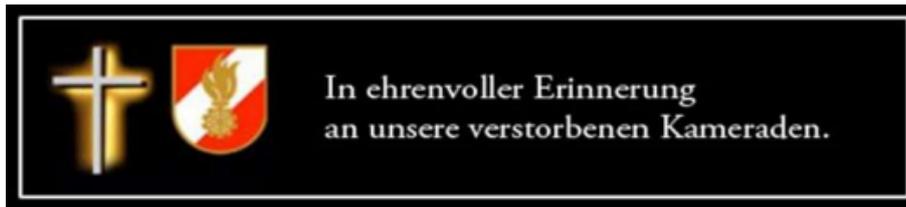
BI Prehofer Franz



Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding Stufe I

HBM Schapfl Martin



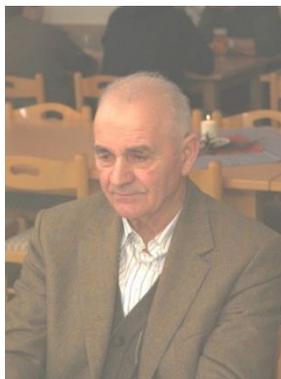


Leopold Kothbauer, Löschmeister

Mitglied unserer Feuerwehr

16.06.1949 bis 17.04.2018

Ausgezeichnet mit den Feuerwehrdienstmedaillen des Landes Oberösterreich für 25, 40 und 50jährige Tätigkeit, der Oberösterreichischen Erinnerungsmedaille an den Hochwassereinsatz 1954 sowie der Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding in Bronze.



Johann Zinöcker, Oberlöschmeister

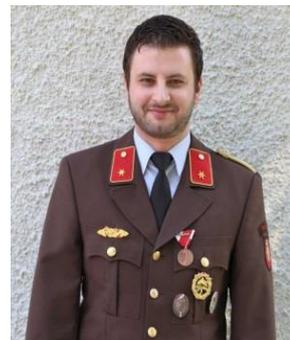
Mitglied unserer Feuerwehr

16.04.1953 bis 02.12.2018

Ausgezeichnet mit den Feuerwehrdienstmedaillen des Landes Oberösterreich für 25, 40 und 50jährige Tätigkeit, der Oberösterreichischen Erinnerungsmedaille an den Hochwassereinsatz 1954, der Oberösterreichischen Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz sowie der Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding in Bronze.

Bericht des Zugskommandanten

Im vergangenen Jahr 2018 wurden von den Kameraden der FF Popping in Summe knapp 1.800 Stunden für Aus- und Weiterbildung aufgewendet. Ein Großteil davon ist auf die regelmäßig, alle zwei Wochen, stattfindenden Übungen bzw. Schulungen zurückzuführen. Besonders hervorzuheben sind jedoch auch die Stunden, die von den Kameraden für Ausbildung auf Bezirks- bzw. Landesebene geleistet werden. Hierfür wurden im Berichtsjahr 2018 von zwölf Kameraden insgesamt 17 Lehrgänge besucht und ca. 363 Stunden geleistet. Da die Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule in Linz meist nur wochentags stattfinden, müssen sich die Kameraden hierfür Urlaub oder Zeitausgleich nehmen. Somit wurden 2018 ca. 45 Tage Urlaub für die Ausbildung investiert. Dies ist nicht selbstverständlich und daher auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Ausbildungsbereitschaft!



Aus- und Weiterbildung

Besuchte Lehrgänge an der OÖLFS in Linz bzw. Lehrgänge auf Bezirksebene im Jahr 2018: 12 Kameraden besuchten 17 Lehrgänge mit gesamt 363 Stunden

Teilnehmer	Bezeichnung des Lehrgangs
Allersdorfer Gerald	054 Einsatzleiterlehrgang
Allersdorfer Julian	191 Wasserdienst-Grundausbildung
Allersdorfer Julian	030 Jugendbetreuerlehrgang
Aumaier Adolf	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Gründlinger Marcus	005 Funklehrgang
Hehenberger Georg Martin	001 Grundlehrgang
Huemer Thomas	015 Wasserwehrlehrgang II
Litzlbauer Marcel	015 Wasserwehrlehrgang II
Miniberger Stefan	191 Wasserdienst-Grundausbildung
Miniberger Stefan	032 Schrift- und Kassenführer-Lehrgang
Prehofer Michael	015 Wasserwehrlehrgang II
Schrangl Lukas	002 Gruppenkommandantenlehrgang
Schrangl Lukas	191 Wasserdienst-Grundausbildung
Schrangl Lukas	036 Technischer Lehrgang I
Sieburg Andreas	191 Wasserdienst-Grundausbildung
Wildberger Manuel	001 Grundlehrgang
Wimmer Benjamin	090 Handbuch Grundausbildung

Im Jahr 2018 wurden entsprechend dem Ausbildungsplan 22 interne Schulungen und Übungen durchgeführt. Bei jeweils einer Einsatzübung bzw. Schulung waren auch Kameraden der Nachbarfeuerwehren bei uns in Popping zu Gast – eine Zusammenarbeit, die wir auch in den nächsten Jahren verstärkt forcieren werden.

Im **März** wurde unter der fachkundigen Anleitung unseres Kameraden HBM Schapfl Johann der richtige und vor allem sichere Umgang mit der Motorsäge geübt. Bei winterlichen Bedingungen wurde der Schwerpunkt auf die Aufarbeitung von Sturmschäden gelegt.



Im **April** fand die erste „heiße“ Übung unter der Übungsverantwortung von Gerätewart AW Schrangl Lukas statt. Als Übungskulisse stand der elterliche Bauernhof von FM Hehenberger Georg zur Verfügung. Ein simulierter Hackschnitzelbrand mit vermisster Person wurde durch die Vornahme eines Atemschutztrupps, sowie der dementsprechenden Wasserversorgung rasch abgewickelt.



Weiteres fand im April der Grundlehrgang des Bezirks Eferding statt. Hierbei konnten die Kameraden FM Hehenberger Georg und FM Wildberger Manuel ausgezeichnet abschließen und sind somit bestens auf weitere Einsatz- und Übungstätigkeiten vorbereitet.

Ebenfalls konnten die Kameraden HBM Artmayr Philipp, LM Litzlbauer Marcel, BI Spachinger Andreas sowie HFM Winklehner Herbert beim Funkleistungsabzeichen Silber an der Landesfeuerweherschule in Linz glänzen und die weiße Fahne hissen.



Im **Mai** ging es wieder weiter mit den Ausbildungen auf Bezirksebene. HFM Allersdorfer Julian, AW Miniberger Stefan, AW Schrangl Lukas und HFM Sieburg Andreas absolvierten die Wasserdienst Grundausbildung in Aschach.



Alarm für die Feuerwehren Hinzenbach und Popping hieß es Anfang Mai. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen. Sinn und Zweck dieser Übung war – neben der Koordination von zwei Feuerwehren – auch das gegenseitige Kennenlernen bzw. Arbeiten mit den jeweils anderen Gerätschaften. So konnten die Kameraden aus Hinzenbach Erfahrung mit dem hydraulischen Rettungsgerät sammeln und die Kameraden aus Popping den Einsatz der Seilwinde des TLF Hinzenbach miterleben.



Der Mai fand seinen Ausklang beim Wasserwehrleistungsabzeichen Gold (WLA) in Linz. Seitens der FF Popping nahmen die Kameraden HLM Huemer Thomas, LM Litzlbauer Marcel, LM Prehofer Michael, HBM Schapfl Johann und HBM Schapfl Martin erfolgreich daran teil.

Eine etwas dezimierte Einsatzmannschaft musste im **Juni** einen Brand in der Kläranlage bekämpfen. Übungsziel war neben der „klassischen“ Brandbekämpfung unter schweren Atemschutz, vor allem die Vorgehensweise bei der Zufahrt zum Objekt bzw. auch die dementsprechende sichere Wasserentnahme aus dem Klärbecken.



Im Anschluss an die Wasserdienstgrundausbildung konnten die Kameraden auch ihr erworbenes Wissen und Können beim Wasserwehrleistungsabzeichen (WLA) Bronze, Silber Mitte Juni in Aschach beweisen bzw. erfolgreich umsetzen. Dabei haben HFM Allersdorfer Julian, AW Miniberger Stefan, AW Schrangl Lukas und HFM Sieburg Andreas das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze erreicht.



Erneuter Übungsalarm bei einem landwirtschaftlichen Objekt im **August**. Diesmal jedoch im Ortsteil Au bei Brandstatt. Übungsschwerpunkt war die Brandbekämpfung mittels UHPS-Löschanlage des KLF bzw. die Bereitstellung einer ausreichenden Wasserversorgung, die sich aufgrund der vorherrschenden Trockenheit schwieriger als gewohnt darstellte.



Auf Einladung des Segelflugs- und Modelbauklubs Eferding nahmen wir Anfang **September** gemeinsam mit dem Roten Kreuz Hartkirchen an einer Einsatzübung am Flugplatz Puppung teil. Der Brand eines Tankanhängers wurde mittels Schaumangriff bekämpft, eine verletzte Person der Rettung übergeben, sowie umliegende Flugzeuge geschützt.



Am selben Tag waren auch HLM Huemer Thomas, OBI Kothbauer Markus, LM Litzlbauer Marcel, LM Prehofer Michael und HBM Sieburg Michael beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Fürstenfeld (Steiermark) zugegen.



Ende **September** führten wir auch noch eine technische Einsatzübung am Bauhof Puppung durch. Ein Gemeindemitarbeiter wurde mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus seiner misslichen Lage unter einem Traktor gerettet.



„Gewildert“ wurde Anfang **Oktober**: Ein Wohnhausbrand im Ortsteil Inn, Gemeinde Fraham wurde durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Puppung abgewickelt. Da sich das Übungsobjekt am Grund von Kameraden BI Spachinger Andreas befindet, kam es zu diesem grenzüberschreitenden Einsatz, der jedoch wiederum unter der Vornahme mehrerer Atemschutztrupps, des Hochleistungslüfter sowie einer kurzfristig notwendigen Suchaktion nach einem Feuerwehrkameraden, großartig gemeistert wurde.



Der Einsatz von Hebekissen wurde Anfang **November** trainiert. Im Rahmen der Einsatzübung musste eine Person, die unter einem Heuballen eingeklemmt war, schonend befreit und danach sicher über die Leiter aus dem 1.Stock gerettet werden.



Einen externen Vortragenden des Landeskriminalamtes Oberösterreich hatten wir Anfang **Dezember** bei uns zu Gast. Neben den eigenen Kameraden, folgten auch Kameraden aus Hinzenbach und Fraham, sowie Afkdt BR Straßer Hubert der Einladung von BI Wimmer Benjamin zum Thema „Spurenschonender Feuerwehreinsatz“. BezInsp. Erwin Leimlehner von der Tatortgruppe LKA OÖ, gab wertvolle Tipps und Hinweise, welche wir im Rahmen eines Einsatzes beachten sollten, um etwaige vorhandene Spuren für die Polizei zu sichern bzw. nicht zu vernichten.



Zum Abschluss fand Mitte Dezember noch die Abnahme des Technischen- Hilfeleistungsabzeichen in Bronze statt. OFM Gründlinger Marcus, AW Miniberger Stefan, AW Schrangl Lukas, HFM Sieburg Andreas, FM Wildberger Manuel konnten sich das Leistungsabzeichen sichern. Tatkräftig unterstützt wurden sie hierbei von Kameraden, die bereits im Besitz des Abzeichens sind: HBI Aumaier Adolf, AW Gründlinger Robert, HLM Huemer Thomas, HBM Schapfl Johann, HBM Schapfl Martin.



Dass das Ausbildungsniveau, sowie auch die Bereitschaft zur Weiterbildung innerhalb der Kameradschaft der FF Puppung sehr hoch ist, zeigt auch ein Blick auf die Gesamt-Statistik:

Leistungsabzeichen gesamt:

Insgesamt	Bronze	Silber	Gold
Feuerwehr-Leistungsabzeichen	52	47	11
Atemschutz-Leistungsabzeichen	18	10	3
Funk-Leistungsabzeichen	22	14	10
Strahlenmess-Leistungsabzeichen	5	5	
Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung	23	11	
Wasserwehr-Leistungsabzeichen	24	16	11
Gesamt	144	103	35

Ein Dankeschön an alle Kameraden für die stete Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildung!
Gratulation allen Teilnehmern an Leistungsbewerben bzw. Leistungsabzeichen und die **Bitte** um weiterhin rege Beteiligung am Übungs- und Ausbildungsbetrieb im Jahr 2019!

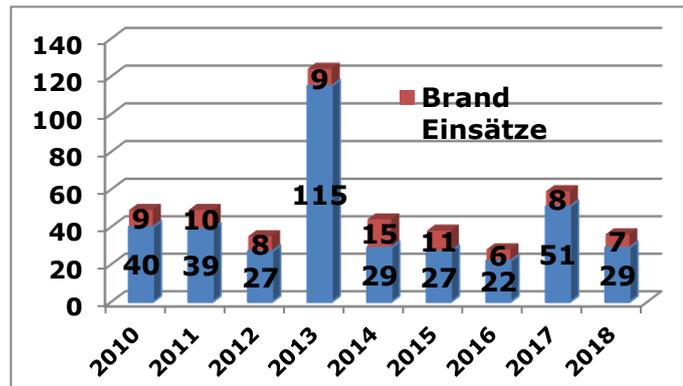
Mit kameradschaftlichen Grüßen

BI Wimmer Benjamin
 Zugskommandant

Einsätze

Auch 2018 war ein spannendes und anstrengendes Einsatzjahr, auch wenn der Durchschnitt unter dem von letztem Jahr lag.

Insgesamt waren es 36 Einsätze die uns 2018 beschäftigten. Dabei kann man diese Einsätze in sieben Brand- und 29 Technische Einsätze aufteilen



Die Technischen Einsätze teilen sich dann nochmals in die folgenden Punkte auf:

- Arbeiten nach Elementarereignissen
- Aufräumarbeiten nach Unfall
- Berge-, Hebe-, und Transportleistung
- Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, Felsen)
- Entfernung von Insekten, Reptilien
- Freimachen von Verkehrswegen
- Lotsendienst Pumparbeit
- Retten/Befreien von Menschen nach einem Verkehrsunfall (VU)
- Straßen- und Kanalreinigung

Bei all diesen Einsätzen waren im Durchschnitt **neun Mann** im Einsatz und leisteten insgesamt **442 Einsatzstunden**.

4. Jänner 2018: VU auf Brandstätter Landesstraße

Beim ersten Einsatz im neuen Jahr kam eine Lenkerin kurz nach der Brücke über die Aschach auf die Gegenfahrbahn und landetet in weiterer Folge im Straßengraben.



13. April 2018: VU auf B129

Nach einer etwas längeren Pause kam es auf der B129 zu einem Auffahrunfall. Eine Betonmischpumpe wollte von der Bundesstraße auf das Firmengelände abbiegen, dabei hat der hinter ihm fahrende PKW auf der regennassen Fahrbahn nicht mehr rechtzeitig bremsen können.



23. Mai 2018: Brand

Um 02:38 Uhr wurden insgesamt neun Feuerwehren zu einem Brand in die Ortschaft Inn gerufen. Die Unterkunft der Erntehelfer stand beim Ankommen der ersten Einsatzkräfte in Vollbrand. Die Aufgabe der FF-Pupping war die Verhinderung der Brandausweitung mittels Außenangriff und die Wasserversorgung der Tanklöschfahrzeuge.



11. Juni 2018: Sturmschaden

In der Nacht von 11. auf 12. Juni standen einige Kameraden im Einsatz. Unser Gemeindegewerkschafter Häuserer Manfred war gerade Richtung Donau unterwegs, als er ein großes Loch in der Straße entdeckte. Ein großer Baum viel genau in eines der Klärbecken, was die Bergung des Baums sehr gefährlich machte.



29. Juni 2018: VU mit eingeklemmter Person

Am Freitag wurde die Kameraden der FF Eferding und FF Puppung zu einem VU mit eingeklemmter Person zum GH Dieplinger in der Brandstatt gerufen. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte Entwarnung gegeben werden. Die Tür eines der beiden Fahrzeuge konnte sich jedoch ohne Spreizer öffnen, weshalb die FF Eferding bald wieder einrücken konnte. Die Kameraden der FF Puppung machten den Verkehrsweg wieder frei und reinigten anschließend die Unfallstelle.



24. Oktober 2018: Brand auf Schiff

Am Vormittag des 24. Oktober wurden die Feuerwehren Alkoven, Aschach, Puppung, Goldwörth und Lands Haag zu einem Schiffbrand nach Aschach gerufen. Auf einem Frachtschiff ist es vorderen Bereich zu einem Schmorbrand eines Generators gekommen. Die FF Puppung stellte einen Reserve Atemschutztrupp.



17. November 2018: VU auf der B130a

In den Abendstunden des 17.11.2018 wurden wir zu einem Unfall auf der B130a zwischen dem GH Nibelungenhof und der Einfahrt zum Bezirksseniorenheim Leumühle. Ein aus Richtung Passau kommender PKW kam ins Schleudern und geriet in den Straßengraben. Aufgrund der Böschung ist das Auto auf dem Dach liegen geblieben. Die Kameraden der FF Puppung borgen den PKW aus dem Bach und reinigten abschließend die Unfallstelle.



15. Dezember 2018: Kaminbrand

Während unserem jährlich stattfindenden Punschstand wurden wir plötzlich zu einem Kaminbrand in die Ortschaft Brandstatt gerufen. Beim Eintreffen hat der Hausherr bereits die Luftzufuhr des Ofens geschlossen was ein weiteres Brennen des Kamins verhinderte.



Bericht des Gerätewartes

Dieses Jahr standen einige wichtige Neuanschaffungen für die FF-Pupping an.

Um die Sicherheit unserer Kameraden während der diversen Einsatzszenarien zu gewährleisten, wurden 15 neue Einsatzjacken und -hosen angekauft. Darüber hinaus wurde die persönliche Schutzausrüstung durch so genannte THL-Handschuhe erweitert, diese werden für die immer öfter stattfindenden Verkehrsunfälle und Technische Einsätze benötigt. Um auch für die steigende Anzahl von Sturmschäden gewappnet zu sein, wurden drei Stück Schnitenschutzbeinlinge, die über dem Einsatzgewand getragen werden können, angekauft.



Als Erleichterung und für den kräfteschonenden Einsatz mit den Ruderzillen, wurden zwei Flautenschieber für unsere Zillen besorgt. Damit wir auch in der Nacht mit unserem FRB-Boot arbeiten können, haben wir in Eigenregie eine Beleuchtung, bestehend aus LED-Scheinwerfer am Boot montiert.



Links: Neue Einsatzjacke und Einsatzhose mit THL-Handschuhen

Rechts: Einsatzgewand mit Schnitenschutzbeinlingen



Oben: Beleuchtung FRB

Unten: Flauteschieber auf einer Zille



Mit kameradschaftlichen Grüßen

AW Schrangl Lukas

Gerätewart

Bericht des Atemschutzwartes

In zahlreichen Übungen und Schulungen konnten die Atemschutzträger ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Darüber hinaus mussten die 19 Atemschutzträger der Feuerwehr Popping ihre Fitness bei dem **Atemschutzleistungstest** (Finntest) unter Beweis stellen. Dieser Leistungstest, welcher jährlich zu absolvieren ist, wurde zum 3. Mal in der Feuerwehr Popping durchgeführt. Diesen Leistungstest haben auch Geräteträger erfolgreich bestanden. Zukünftige und interessierte Atemschutzträger versuchten sich ebenso daran.



Nach dem Einsatz der AS- Geräte wurden diese in der neu eingerichteten **Atemschutzwerkstatt** gebracht, wo sie für das nächste Mal einsatzbereit und wieder in den Fahrzeugen verstaut werden.



Atemschutzwerkstatt



Finntest



Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBM Sieburg Michael

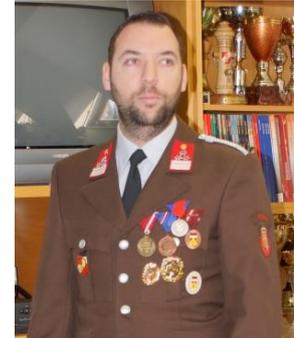
Atemschutzwart

Bericht des Jugendbetreuers

Zu Jahresbeginn fand wieder das traditionelle Pizzaessen im Feuerwehrhaus statt.

Die Jugend nahm bei der Vollversammlung, an der Florianifeier in Eferding, an der Erste Hilfe Schulung in Prambachkirchen, sowie am Wissenstest in Hinzenbach teil.

Beim Feuerwehr Ski- und Thermentag waren die Burschen der Jugend wieder mit dabei. Auch bei der 2018 stattgefundenen Flurreinigung im Gemeindegebiet wurde von den Jugendlichen tatkräftig mitgeholfen.



Neben Vorbereitungen für den Abschnitt und Bezirksbewerb in Stroheim bzw. Finklham, sowie dem Abschnittsbewerb in Aubach Bezirk Grieskirchen und dem Wissenstest sorgten zahlreiche Film- und Spieleabende, sowie das Knackergrillen mit den Aktiven für Auflockerung.



Natürlich war die Vorfreude unserer Jugend auf das Bezirksfeuerwehrjugendlager in Fraham groß. Auch halfen die Jugendlichen mit großer Motivation am Straßenfest der FF Puppung mit. Am 8. Dezember trafen sich Jung und Alt zur gemeinsamen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus Unterschaden. Aus Traditioneller Jahresabschluss wurde auch 2018 das Weihnachtslicht an unsere Gemeindeglieder verteilt.

So konnten bei 60 Jugendzusammenkünften insgesamt 1502 Jugendstunden und 736 Betreuerstunden verzeichnet werden.



Wissenstest 2018

Wissenstest Abzeichen Bronze:

Luger Florian
Raab Christoph
Steiniger Christoph
Ullman Leon



Wissenstest Abzeichen in Silber:

Mayer Simon



Wissenstest Abzeichen in Gold:

Hinterhölzl Marcel



Bezirksbewerb in Finklham:

Jugendleistungsabzeichen in Bronze:

Luger Florian
Mayer Simon
Steiniger Christoph



Jugendleistungsabzeichen in Silber:

Hinterhölzl Marcel
Schickerbauer Michael
Steiniger Stefan



Innerhalb der Feuerwehr wurde von folgenden Jugendfeuerwehrmitgliedern die **Erprobung** abgelegt:

1. Erprobung:

JFM Raab Christoph



2. Erprobung:

JFM Steiniger Christoph
JFM Ullmann Leon
JFM Luger Florian



3. Erprobung:

JFM Hinterhölzl Marcel
JFM Steiniger Stefan
JFM Schickerbauer Michael
JFM Mayer Julian



Seit 20. Dezember haben wir nun einen Jugendfeuerwehrmann weniger, da Hinterhölzl Marcel in den Aktivstand gewechselt ist.

Bei Interesse an der Feuerwehrjugend können sich Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr bei Jugendbetreuer **Allersdorfer Gerald** unter **0664/53335190** melden.



Copyright: LfV Bayern

Ein herzliches Dankeschön für Ihre laufende, großzügige Unterstützung.

Insbesondere im Rahmen der Haussammlung.

Der Erlös dient ausschließlich der Anschaffung von Feuerwehrgeräten!

Danke aber auch für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen

(Straßenfest, Adventkranzweihe, Punschstand, ...)

Unser Dank gilt auch unseren langjährigen Sponsoren!



**FAMILIE SIEBURG
GEMÜSEBAUBETRIEB
TAUBENBRUNN 20**



engineering gmbh
Notstromaggregate und Mietaggregate

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Puppung
Unterschaden 3
4070 Puppung

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Adolf Aumaier, Kommandant
Gestaltung: AW Stefan Miniberger, Schriftführer